



Beziehungsspezifische Bindungsskalen für Erwachsene

(Autorenbeschreibung)

[PSYTKOM-Dok.-Nr. 3681]

Asendorpf, J.B., Banse, R., Wilpers, S. & Neyer, F.J. (1997). Beziehungsspezifische Bindungsskalen für Erwachsene und ihre Validierung durch Netzwerk- und Tagebuchverfahren. *Diagnostica*, 43 (4), 289-313.

Copyright: Prof. Dr. Jens B. Asendorpf, Institut für Psychologie, Humboldt-Universität zu Berlin, Oranienburger Straße 18, D-10178 Berlin.

Testkonzept

Testaufbau

Auswertungsmodus

Auswertungszeit

Gütekriterien

Objektivität

Reliabilität

Validität

Normierung

Literatur

Bearbeitung

Ψ Testkonzept

Die beziehungsspezifischen Bindungsskalen für Erwachsene (BBE) wurden zur differenziellen Einschätzung des eigenen Bindungsstils von Erwachsenen gegenüber wichtigen Bezugspersonen wie z.B. Partner, Mutter, Vater, bester Freund entwickelt. Für jeden Beziehungstyp werden die Dimensionen "sicher-ängstlich" und "abhängig-unabhängig" durch kurze Skalen erfasst. Dadurch lässt sich ein individuelles Bindungsprofil in bezug auf mehrere Bezugspersonen ökonomisch erstellen. Die Skalen können zur Diagnose und Therapieevaluation und für Forschungszwecke verwendet werden. Die Entwicklung der BBE erfolgte auf empirisch-rationaler Grundlage an nahezu 1200 Personen.

Ψ Testaufbau

Die BBE bestehen aus 14 Items, die beziehungsspezifisch formuliert sind. Pro Beziehung werden zwei Skalenwerte berechnet. Der Wert für *sicher - ängstlich* bezieht sich auf einen sicheren (hohe Werte) versus ängstlichen Bindungsstil (niedrige Werte), der Wert für *abhängig - unabhängig* bezieht sich auf einen abhängigen (hohe Werte) versus unabhängigen Bindungsstil (niedrige Werte). Die beiden Skalen korrelieren je nach Beziehungstyp und Stichprobe zwischen 0 und +.50 miteinander.

Die Antwortkategorien lauten: gar nicht = 1, wenig = 2, teils-teils = 3, ziemlich = 4, völlig = 5. Die Bearbeitungsdauer beträgt ca. 5 min pro Beziehungstyp.

Auswertungsmodus

Zur Ermittlung der Skalenmittelwerte werden die Antworten der Items pro Skala und Beziehungstyp gemittelt, wobei die Items, die sich auf *ängstlich* bzw. *unabhängig* beziehen, invertiert werden (Minimum 0, Maximum 5 Punkte). Die Berechnung folgt den folgenden Formeln (i_1, i_2, \dots bezeichnen die Antworten zu Item 1, 2, ...):

Skala *sicher - ängstlich*: $S = (i_1 + (6-i_2) + i_5 + (6-i_6) + (6-i_9) + i_{12}) / 6$

Skala *abhängig - unabhängig*: $A = ((6-i_3) + i_4 + (6-i_7) + i_8 + (6-i_{10}) + i_{11} + (6-i_{13}) + i_{14}) / 8$

Missing data: Pro Skala kann ein fehlender Wert toleriert werden. Der Mittelwert wird dann ohne diesen Wert berechnet.

Eine Mittelung der Werte über Beziehungstypen ist nicht sinnvoll, da die Skalen zwischen verschiedenen Beziehungstypen meist nur geringfügig korrelieren (hohe Beziehungsspezifität der erfassten Bindungsstile).

Auswertungszeit

Dauer der Auswertung: 3 min pro Beziehungstyp.

Ψ Gütekriterien

Objektivität

Durchführungs-, Auswertungs- und Interpretationsobjektivität sind gewährleistet.

Reliabilität

Interne Konsistenz

Skala *sicher – ängstlich*: $\alpha = .74$ bis $\alpha = .86$ je nach Stichprobe und Beziehungstyp

Skala *abhängig – unabhängig*: $\alpha = .71$ bis $\alpha = .87$ je nach Stichprobe und Beziehungstyp

Retestreliabilität (6 Monate)

Skala *sicher – ängstlich*: $\alpha = .70$ bis $\alpha = .86$ je nach Stichprobe und Beziehungstyp

Skala *abhängig – unabhängig*: $\alpha = .75$ bis $\alpha = .83$ je nach Stichprobe und Beziehungstyp

Validität

Die BBE wurden in mehreren Studien untersucht, wobei sie eine gute *diskriminante Validität* hinsichtlich des Bindungsstils gegenüber verschiedenen Bezugspersonen aufweisen. Die Skalen sind auch sensitiv gegenüber *Veränderungen* der Beziehungsqualität.

Eine statistisch signifikante Veränderung liegt vor, wenn sich der Skalenwert um mindestens 0,75 Punkte verändert (dies gilt für beide Skalen).

Normierung

Die folgenden Mittelwerte und Standardabweichungen geben Hinweise auf die Verteilung der Skalenwerte, wobei Normdaten im strengeren Sinne nur für die Beziehung zum Partner bei jüngeren Erwachsenen vorliegen:

Beziehung		n	sicher- ängstlich		abhängig- unabhängig	
von	zu		M	SD	M	SD
Drittsemester bis 24 Jahre	Mutter	173	4.01	.77	1.92	.59
	Vater	166	3.59	.92	1.85	.68
	Peers (18-27 Jahre)					
	- gleiches Ge- schlecht	175	3.75	.56	2.37	.75
	- anderes Geschlecht	176	3.60	.60	2.30	.65
Studierende der Psychologie	Mutter	170	4.04	.77	1.89	.59
	Ex-Partner	44	4.03	.62	2.56	.60
	Aktueller Partner	116	4.35	.53	2.82	.68
Erwachsene, Alter 18-30, Beziehung zu Partnern	Ex-Partner	98	3.65	.74	2.82	.61
	Aktueller Partner	479	4.28	.60	3.03	.60
	- keine Kohabitation	189	4.35	.54	2.89	.60
	- Kohabitation	282	4.23	.63	3.14	.59
Verheiratete, Alter 25-35	Aktueller Partner	98	4.39	.49	3.25	.61

Literatur

Asendorpf, J.B., Banse, R., Wilpers, S. & Neyer, F.J. (1997). Beziehungsspezifische Bindungsskalen für Erwachsene und ihre Validierung durch Netzwerk- und Tagebuchverfahren. *Diagnostica*, 43, 289-313.

Asendorpf, J.B. & Wilpers, S. (2000). Attachment security and available support: Closely linked relationship qualities. *Journal of Social and Personal Relationships*, 17, 115-138.

Bearbeitung

Jens B. Asendorpf